

Produktsicherheitsrückruf

„Belbake Schokoladenstreusel (mindestens 32% Kakao), 400g“

Der Lieferant Drageefabrik Stolze GmbH informiert über einen Warenrückruf des Produktes „Belbake Schokoladenstreusel (mindestens 32% Kakao), 400g“.

Barmstedt, 13. Mai 2026. Der Lieferant Drageefabrik Stolze GmbH ruft aktuell das Produkt „Belbake Schokoladenstreusel (mindestens 32% Kakao), 400g“ mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum **21.04.2027** und den Chargen **1326.01 bis 1326.14** öffentlich zurück. Im Rahmen einer Eigenuntersuchung wurden Salmonellen nachgewiesen. Salmonellen können Auslöser von Magen-/Darmerkrankungen (Salmonellose) sein. Bei bestimmten Personengruppen (Säuglingen, Kleinkindern, Schwangeren, Senioren und Menschen mit einem geschwächten Abwehrsystem) können ernste Krankheitsverläufe auftreten. Deshalb sollten Kunden den Rückruf unbedingt beachten und das betroffene Produkt nicht verzehren.

Das betroffene Produkt „Belbake Schokoladenstreusel (mindestens 32% Kakao), 400g“ wurde bei Lidl in Deutschland in den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Sachsen verkauft. Das betroffene Produkt kann in allen Lidl-Filialen zurückgegeben werden. Der Kaufpreis wird selbstverständlich erstattet, auch ohne Vorlage des Kassensbons.



Von dem Rückruf ist ausschließlich das Produkt „Belbake Schokoladenstreusel (mindestens 32% Kakao), 400g“ des Lieferanten Drageefabrik Stolze GmbH mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum **21.04.2027** und den Chargen **1326.01 bis 1326.14** betroffen. Andere bei Lidl in Deutschland verkaufte Produkte des Lieferanten Drageefabrik Stolze GmbH sowie weitere Produkte der Marke „Belbake“ sind von dem Rückruf nicht betroffen.

Für weitere Informationen melden Sie sich gerne bei der Lidl-Kundenhotline: 00800 5435 5435.

Sollten Ihnen Personen bekannt sein, die ebenfalls von dem Rückruf betroffen sind, bitten wir Sie die Information an diese weiterzugeben.

Drageefabrik Stolze GmbH entschuldigt sich bei allen Betroffenen für die entstandenen Unannehmlichkeiten.